

[5663.] Unterzeichneter sucht gegen baar noch einige neuere Romane und Reisebeschreibungen in französischer, italienischer und englischer Sprache zu einem billigen Antiquar-Preise. Selbige können auch gebraucht sein, und sollten die Oesterreichische Censur passirt haben.

Innsbruck, im October 1838.

Carl Pfandler.

[5664.] Ich suche:

Chroniken über den deutschen und Schwert-Orden, der Provinzen Chur-, Tief- und Esthland.

Handlungen, die etwas davon haben, wollen mir die Titel nebst Preise über Leipzig anzeigen; auch wäre es mir angenehm, die Titel und Preise sonstiger historischer und statistischer Werke über diese Orden und Provinzen zu erfahren, nach deren Eingang ich meine Bestellungen machen werde.

Nachen, den 17. October 1838.

J. A. Mayer.

[5665.] J. P. Grie in Hamburg sucht unter gef. Preis-anzeige:

1 Schömann, vom Schadenersatz. gr. 8. Tasche 1806.

[5666.] Johann Millikowski in Lemberg sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

1 Jung, Anleitung zur Kammeralrechnungswissenschaft. Fehlt bei Weidmanns.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[5667.] Uebersetzungs-Anzeige.

Zugleich mit dem Original erscheint in meinem Verlage eine Uebersetzung von:

Dnsenoort, Handbuch der Augenkrankheiten, welches ich zur Vermeidung von Collisionen hierdurch anzeige. Cassel, 24. Octbr. 1838.

Theodor Fischer.

J. C. Krieger'sche Buchhandlung.

Zurück verlangte Bücher u. s. w.

[5668.] Bitte um Zurücksendung von

Hauber's Gebetbuch. 5. Aufl. Druckpapier.

Da die Auflage zu Ende geht, so ersuche ich um sofortige Zurücksendung der à Cond. versandten Exemplare, wo solche nicht fest behalten werden, da die neue Auflage unverändert erscheint. Wo Freierempl. gegeben wurden, kann nichts remittirt werden. Die Ausgabe auf Velinpapier ist noch zu haben. Zugleich verbinde ich damit die Anzeige, daß von

Schwab's Lehrbuch der Anatomie der Hausthiere eine neue Auflage (3.) erscheint.

Jos. A. Sinsterlin in München.

[5669.] Bitte um Rücksendung.

Da mein Vorrath von:

Lüben's Leitfaden der Naturgeschichte. 1. Cursus zu Ende geht, so ersuche ich diejenigen Handlungen, welche davon noch Exemplare à Cond. auf dem Lager haben, mir solche umgehend zu remittiren.

Berlin, den 30. October 1838.

Sermann Schulze,

früher C. S. Plahn's Verlags-Buchh.

[5670.] G. J. Manz in Regensburg erbittet sich schleunigst zurück

Görres, Triarier,

da der Vorrath zu Ende geht.

Vermischte Anzeigen.

[5671.] Geschäfts-Verlegung.

Berlin, den 1. October 1838.

Nach der mir unterm 17. September d. J. zu Theil gewordenen höheren Genehmigung beehre ich mich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich die früher in Breslau bestandene Buchhandlung meines Namens nach Berlin verlegt habe, und selbige hier unter der Firma

Richter'sche Buchhandlung zu Berlin

als reines Verlagsgeschäft fortführen werde.

Meinen Verlags-Katalog, bis zum Jahre 1838 vervollständig, habe ich bereits dieser Tage versandt, und ersuche diejenigen Herren Collegen, denen er nicht zugekommen sein sollte und welche ihn gleichwohl zu haben wünschen, denselben zu verlangen. Ich empfehle meinen Verlag von Neuem den resp. löbl. Sortimentshandlungen, und bitte namentlich um geneigte Beachtung des auf der Rückseite des Katalog-Titels in Vorschlag gebrachten Anerbietens, da die Erfahrung mich gelehrt hat, daß die Annahme desselben unsern gemeinsamen Vortheil zu fördern geeignet ist.

Wegen der im Preise ermäßigten Verlags-Artikel werde ich Alles, was Sie vom October d. J. an verlangen, in neue Rechnung — Ostermesse 1840 zahlbar — vortragen, mit Ausnahme meiner Geschichte des Deutschen Freiheitskrieges, hinsichtlich deren es bei den frühern Bestimmungen bleiben muß.

Herr E. Fort in Leipzig hat die Güte, meine Commission auch fernerhin zu besorgen.

Mit der Bitte, mir auch unter den veränderten Verhältnissen Ihr so schätzbares Wohlwollen zu erhalten, zeichne ich in diesem Vertrauen

mit collegialischer Hochachtung und Ergebenheit

Dr. Friedrich Richter.

pr. Richter'sche Buchhandlung.

[5672.] Wohl zu beachten!

Meine jüngste Aufforderung im Börsenblatt, daß sich meine Herren Collegen, denen Dittmar noch schuldet, beim hiesigen Gericht Arrest auf meine Zahlungen auswirken möchten, muß ich jetzt dahin abändern, daß Sie mir Ihre Ansprüche nebst Vollmacht senden, damit ich, wenn es rathsam ist, Ihr Recht vertreten kann. Herrn Dittmar's